

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marcel Hopp (SPD) und Dr. Maja Lasić (SPD)

vom 24. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Februar 2024)

zum Thema:

Situation der Schulen in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 21. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Marcel Hopp und
Frau Abgeordnete Dr. Maja Lasić (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18130
vom 24. Januar 2024
über Situation der Schulen in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Statistik der Lehrkräfte verbunden mit der Ausstattung der Berliner Schulen wird einmal im Schuljahr zum Stichtag 1.11. erhoben.

1. Erbeten wird eine tabellarische, schulscharfe Übersicht zu der Ausstattung mit pädagogischem Personal an Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Mit der tabellarischen Übersicht sollen möglichst alle folgenden Unterfragen beantwortet werden.

a. Wie viele Stellen für Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und zentralverwalteten und beruflichen Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf konnten zum Stichtag 01.11.2023 neu besetzt werden? Wie viele Stellen für Lehrkräfte an Schulen in Marzahn-Hellersdorf sind nach wie vor nicht besetzt? (Bitte schulscharf auflisten) (Bitte aufschlüsseln nach grundständig ausgebildeten Lehrkräften, Quereinsteiger*innen, sonstigen Lehrkräften wie Studierenden, Pensionär*innen und sogenannten Lehrkräften ohne volle Lehrbefähigung.)

b. Wie viele Stellen für Lehrkräfte sind im Bezirk Marzahn-Hellersdorf zum Stichtag 01.11. im Zuge der strukturellen Umwandlung in andere Professionen umgewandelt und in welche? Wie viele Stellen für Erzieher*innen konnten zum Stichtag 01.11.2023 neu besetzt werden? (Bitte aufschlüsseln nach Koordinierenden Erzieher*innen, Fachlehrer*innen für Integration und Erzieher*innen). Wie viele Stellen für Erzieher*innen sind nach wie vor nicht besetzt? (Bitte schulscharf auflisten)

c. Wie viele Stellen für Sozialarbeiter*innen konnten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf zum Stichtag 01.11. neu besetzt werden? Wie viele Stellen für Sozialarbeiter*innen sind nach wie vor nicht besetzt? (Bitte schulscharf auflisten)

d. Wie viele Stellen für Pädagogische Unterrichtshilfen und Betreuer*innen konnten zum Stichtag 01.11.2023 neu besetzt werden? Wie viele Stellen für Pädagogische Unterrichtshilfen und Betreuer*innen sind nach wie vor nicht besetzt? (Bitte schulscharf auflisten)

Zu 1.: Eine Zuordnung von einzelnen Schulen zum Stellenplan erfolgt in Berlin nicht. Vielmehr gliedert sich der Stellenplan des pädagogischen Personals grundsätzlich nach Schularten-Kapiteln, die darüber hinaus kapitelübergreifend bewirtschaftet werden. Die Fragen zu nicht besetzten Stellen können deshalb nicht beantwortet werden.

Detailauswertungen zu Neu-Einstellungen für einzelne Schulen unterliegen der statistischen Geheimhaltung aufgrund der hohen Zahl von Einzelfällen, welche eine Personenbeziehbarkeit herleiten lassen. Die Anzahl der Personen und die Anzahl der Vollzeiteinheiten (VZE) werden deshalb auf der Schulart- und Beschäftigtenebene ausgewertet:

Zu 1. a.: Die Anzahl und VZE von aktiven Neu-Einstellungen der Lehrkräfte in Marzahn-Hellersdorf im Schuljahr 2023/2024 (Stichtag 01.11.2023) sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Zu 1. b.: Zum Stichtag 01.11.2023 wurden neu 31,6 Vollzeiteinheiten (VZE) Lehrkräfte in andere Professionen umgewandelt. Die Aufgliederung nach der Beschäftigtengruppe anderer Professionen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Beschäftigtengruppe	VZE
Pädagogische Unterrichtshilfen	28,7
Erzieherinnen und Erzieher	2,0
Betreuerinnen und Betreuer	8,8
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter	3,0
Schulpsychologinnen und Schulpsychologen	3,0

Die angefragte Differenzierung zu der Beschäftigtengruppe „Erzieherinnen und Erzieher“ liegt in dieser Form nicht vor. Zur Frage der Stellen siehe Antwort zu den übrigen Teilfragen der Frage 1.

Zu 1. b., 1. c., 1. d.: Die aktiven Neu-Einstellungen (Personen die sich im Vorjahr nicht im Bestand befinden) beim weiteren pädagogischen Personal (wpP) in Marzahn-Hellersdorf im Schuljahr 2023/2024 (Stichtag 01.11.2023) nach Beschäftigtengruppen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Beschäftigtengruppe	Anzahl	VZE
Betreuerinnen und Betreuer	11	10,3
Erzieherinnen und Erzieher	44	37,3
darunter Facherzieherinnen und Facherzieher für Integration	2	2
Pädagogische Unterrichtshilfen	12	11,8
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter	3	3
Insgesamt	70	62,3

2. Ist dem Senat die Situation bekannt, dass an manchen Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf Notfallstundenpläne (Unterricht nur bis 12:25 Uhr), Klassenleiterunterricht (Unterricht nur bei der/dem Klassenlehrer:in – dadurch fallen viele Fächer ersatzlos aus) und sogar Home-Schooling wieder eingeführt wurden?

Wenn ja: Bitte um Aufschlüsselung nach Schulen, Schultyp und Maßnahmen: Welche Schulen haben welche Maßnahmen (Notfallstundenpläne, Klassenleiterunterricht, Home-Schooling etc.) ergriffen, um dem hohen Personalnotstand zu begegnen?

Wenn nein, welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, um die Frage der Wahrheit entsprechend zu beantworten.

3. Welche Maßnahmen hat und der Senat im Bezirk Marzahn-Hellersdorf ergriffen, um den Kindern wieder ihren gesetzlich verbrieften Anspruch auf Schulunterricht und den Eltern die für Erwerbsarbeit notwendige Betreuungssicherheit zu gewährleisten?

a. Wie werden die Eltern unterstützt, um den Konflikt zwischen Erwerbsarbeit, um den Lebensunterhalt für die Familie zu sichern, und der gesetzlich verbrieften Betreuungs- und Aufsichtspflicht aufzulösen?

Zu 2. und 3.: An allen Schulen in Marzahn-Hellersdorf musste aufgrund einer sehr hohen Erkrankungsquote von Lehrkräften aktiv die Stundenplanung angepasst werden. Jährlich wiederkehrend betrifft dies den Dezember eines Jahres.

In Abstimmung mit den jeweiligen Schulkonferenzen wurden deshalb die verabredeten Vertretungsregelungen umgesetzt, um den Unterrichtsausfall für diesen Zeitraum zu minimieren und eine Betreuungssicherheit zu gewährleisten.

4. Welche Auswirkungen im Hinblick auf die prekäre Personalsituation in Marzahn-Hellersdorf hat die Entscheidung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom Mai 2023, auf eine Steuerung im Rahmen der Einstellungskontingente, als Instrument um Lehrkräfte berlinweit gerechter zu verteilen, zu verzichten?

Zu 4.: Die Aussage, dass der Senat auf eine Steuerung im Rahmen der Einstellungsverfahren verzichtet hat, ist nicht korrekt.

Berlin, den 21. Februar 2024

In Vertretung
Christina Henke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur schriftlichen Anfrage 19/18130

Anzahl und Vollzeiteinheiten (VZE) von aktiven Neu-Einstellungen* der Lehrkräfte in Marzahn-Hellersdorf im Schuljahr 2023/2024 (Stichtag 01.11.2023) nach Schulart und Qualifikation

Schulart	Aktive Neueinstellungen* von Lehrkräften		Davon nach Qualifikation (inkl. Q-Schlüsselnummer) aufgegliedert									
			LK mit abgeschl. Lehramtsbezogenem Studium		Quereinsteigende (4637) in den Studien		Quereinsteigende (4645) vor den Studien		Quereinsteigende (4642) im Vorbereitungsdienst		Sonstige Lehrkräfte	
	Anzahl	VZE	Anzahl	VZE	Anzahl	VZE	Anzahl	VZE	Anzahl	VZE	Anzahl	VZE
Grundschule	141	94,0	20	14,7	13	12,4	17	15,7	4	3,8	87	47,5
ISS/Gemeinschaftsschule	66	52,2	26	24,8	-	-	2	2	4	3,7	34	21,7
Gymnasium	24	17,6	12	11,0	-	-	-	-	2	1,8	10	4,8
Förderschule	10	8,5	4	4,0	1	1	-	-	-	-	5	3,5
Berufliche Schule	13	11,6	10	8,6	-	-	-	-	3	3	-	-
Zweiter Bildungsweg	5	4,6	2	1,6	1	1	-	-	2	2	-	-
Insgesamt	259	188,5	74	64,7	15	14,4	19	17,7	15	14,3	136	77,5

* LIV-Nummer war zum Stichtag 01.11.2022 nicht im Bestand